



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/02943**
Datum: 05.04.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.04.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/FDP und SPD zu gemeinsamen Hochschulmarketingmaßnahmen der Stadt Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

In den Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurde im Dezember 2016 aufgenommen, dass die im Produkt 1.57111 „Wirtschaft und Wissenschaft“ angesetzte Summe in Höhe von 286.200 EUR für die Umsetzung einer konkreten Marketinginfrastruktur zur Förderung des wissenschaftlichen Standortmarketings durch das Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft in Kooperation mit dem Stadtmarketing Halle und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg um 64 TEUR aufgestockt wird.

Durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurden bis zu einer Gesamtsumme von 350 TEUR eine Bereitstellung von Mitteln in gleicher Höhe zugesagt, wobei seitens der Universität sogar dahingehende Überlegungen bestanden, deren Hochschulmarketing und die Aktivitäten der Stadt bzw. der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH nicht nur besser zu koordinieren sondern womöglich sogar bei einem der Beteiligten zu konzentrieren.

Dazu fragen wir:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses?
2. Welche Stellen/Personen sind mit welcher Verantwortlichkeit in die Vorbereitung der Beschlussumsetzung einschließlich einer etwaig notwendigen Konzepterstellung eingebunden?
3. Welche Rollenverteilung zwischen Stadtverwaltung, Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist in Bezug auf das Hochschul- / Wissenschaftsmarketing (einschließlich Benennung der konkreten Zuständigkeiten und verantwortlichen Ansprechpartner) angedacht?

4. Welche gemeinsamen Marketingmaßnahmen sind bereits geplant und wann kann dem Stadtrat eine Übersicht aller Maßnahmen, die aus den seitens Stadt und MLU bereitgestellten Mittel von insgesamt 700 TEUR im Jahr 2017 finanziert werden sollen, zur Kenntnis überreicht werden?

gez. Tom Wolter
Vorsitzender der Fraktion MitBÜRGER
für Halle – NEUES FORUM

gez. Dr. Inés Brock
Vorsitzende der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Johannes Krause
Vorsitzender der SPD-Fraktion
Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion
DIE LINKE

gez. Andreas Scholtyssek
Vorsitzender der CDU/FDP-Stadtratsfraktion



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20. April 2017

Sitzung des Stadtrates am 26.04.2017

Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU/FDP und SPD zu gemeinsamen Hochschulmarketingmaßnahmen der Stadt Halle (Saale) und der Martin-Luther-Universität

Vorlagen-Nr.: VI/2017/02943

TOP: 10.1

Antwort der Verwaltung:

Der vom Stadtrat beschlossene Haushaltsplan für das Jahr 2017 stellt eine Ermächtigung zur Auszahlung von finanziellen Mitteln dar, unter Berücksichtigung der Auflagen des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt. Dies vorangestellt, können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses?

Zur Weiterentwicklung der überregionalen Studierendengewinnung hat sich eine Lenkungsgruppe gebildet, bestehend aus Vertretern der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG), der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Stadt Halle (Saale). In diesem Gremium wird die Erstellung einer langfristigen Konzeption durch einen externen Dienstleister favorisiert. Dabei sind beihilfe- sowie vergaberechtliche Aspekte zu berücksichtigen.

Parallel dazu erfolgt der Ausbau bereits etablierter Maßnahmen, darunter Aktionstage wie der Welcome-Day, die Plattform transHAL und die Förderung von wissenschaftlichen Konferenzen und Tagungen.

2. Welche Stellen/Personen sind mit welcher Verantwortlichkeit in die Vorbereitung der Beschlussumsetzung einschließlich einer etwaig notwendigen Konzepterstellung eingebunden?

Zu den Mitgliedern der Lenkungsgruppe gehören die Leiterin des Teams Wissenschaften im städtischen Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft, der Leiter der SMG-Marketingabteilung sowie der Referent für Hochschulmarketing in der Stabsstelle des Rektors der MLU.

3. Welche Rollenverteilung zwischen Stadtverwaltung, Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist in Bezug auf das Hochschul-/Wissenschaftsmarketing (einschließlich Benennung der konkreten Zuständigkeiten und verantwortlichen Ansprechpartner) angedacht?

Dies wird abhängig sein von den konkreten Maßnahmen, die derzeit innerhalb der Lenkungsgruppe entwickelt werden, in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister.

4. Welche gemeinsamen Marketingmaßnahmen sind bereits geplant und wann kann dem Stadtrat eine Übersicht aller Maßnahmen, die aus den seitens Stadt und MLU bereitgestellten Mitteln von insgesamt 700 TEUR im Jahr 2017 finanziert werden sollen, zur Kenntnis überreicht werden?

Eine Information zu den langfristigen Maßnahmen kann dem Stadtrat voraussichtlich im 2. Halbjahr 2017 vorgelegt werden. Über die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und MLU jährlich fortgeschriebenen Maßnahmen informiert die Stadt regelmäßig im Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister